

Stetigsteils im Stadt, Orts- und Nachbarort...

Gegründet 1877.



Die 10spaltige Zeile über deren Raum...

Verantwortlicher

Schwarzwälder Tageszeitung. Für die D.-U.-Bezirke Nagold, Freudenstadt und Calw.

Nr. 245 | Druck und Verlag in Altensteig. | Freitag, den 19. Oktober. | Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler. | 1917.

Der Krieg.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht:

In der Mitte der flandrischen Front war am...

Bei Draai bank mehrmals vorstoßende starke...

Zwischen dem Kanal von La Bassée und der Scarpe...

Heeresgruppe deutscher Kronprinz:

Nordöstlich von Soissons hat sich die seit Tagen...

Auch die Batterien der benachbarten Abschnitte...

Von der Aisne bis auf das Ostufer der Maas nahm...

An der Nordostfront von Verdun stießen zu...

Abends machte der Feind zwei Gegenangriffe...

Im Ganzen wurden gestern 13 Flugzeuge zum...

In Erwartung eines Fliegerangriffs auf Frankfurt...

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Sichtung der auf Oesel gemachten Beute hatte...

10000 Gefangene von zwei russischen Divisionen...

50 Geschütze, dabei einige unverfahrene schwere...

Zahlreiche Waffen und sonstiges Kriegsgerät.



Teile unserer Seekreiskräfte drangen durch die...

ausgang des Großen Moon-Sundes vor, wohin sich...

Die russischen Batterien bei Voi auf Moon...

Anderer unserer Flotteneinheiten liegen im Ostteil...

Zwischen Duna und Donau außer einigen vergeblichen...

Mazedonische Front:

Die Lage ist unverändert.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Vorbereitung zur neuen großen Offensive an...

Ueber die Londoner Fliegerangriffe im Juli...

das wirklich der Fall, so muß der Schaden als enorm...

Die Kriegskosten der Feinde.

WTB. In der hohen erschienenen Ausgabe...

Die Kriegsausgaben des Bierverbandes, die bis Ende...

Ende Juli betragen die jahwährenden Schulden der...

Natürlich hat auch die Golddeckung in den Noten...

Von besonderem Interesse ist die starke Zunahme der...

Der Zustuh der Vereinigten Staaten deckt mit rund...

Für uns muß die Rußanwendung aus diesen finan...



Wegen Kriegswunders wurde die Frau H. Jacob in Neufeld in Westfalen zu 50.000 Mark Geldstrafe und 1 Monat Gefängnis verurteilt.

Wie gewonnen, so zerronnen. In der Wohnung des Arbeiters Berkum in Materhorn (Rheinprovinz) erschien, während die Eltern abwesend waren, ein angeblicher Kriminalkommissar, um eine Hausdurchsuchung vorzunehmen. Die Kinder nahen die Schiffe lauschten. In einem Kasten fand der Kommissar 43.000 Mark, die er sofort beschlagnahmte. Das Geld hatte Berkum durch Schmuggel gewonnen. Dann trug der Kommissar den Kindern auf, der Vater solle sofort auf dem Kriegsschiff in Neve erscheinen und verabschieden. Auf dem Gerichte erfuhr Berkum, daß er einem Räuber zum Opfer gefallen war. Man vermutet, daß es ein Schleichhändler aus dem Industriegebiet sei, der mit Berkum in Verbindung gestanden und mit den Beschäftigten vertraut war.

Der russische Wechselkurs ist an der Neunorcker Börse infolge des mäßigsten Falls des Generals Kornilow auf 4 Pfennig gefallen, hat sich allerdings inzwischen auf 66 Pfennig erholt. Der Normalkurs ist 2,06 Mark.

Handel und Verkehr.

* **Nagold, 18. Okt. (Vieh- und Schweinemarkt.)** Auf dem Viehmarkt waren zugeführt: 11 Ochsen, 12 Stiere, 20 Kühe, 18 Kälber u. 22 Jungkühe. Verkauft wurden 6 Ochsen mit 9.500 M. Ges.-Erl., 4 Stiere mit 2.390 M. Ges.-Erl., 11 Kühe mit 16.761 M. Ges.-Erl., 12 Kälber mit 4.522 M. Gesamt-Erlös und 18 Jungkühe mit 9.940 M. Ges.-Erl. Der Einzelpreis betrug für den Ochsen 1550—1650 M., für den Stier 580—610 M., für die Kuh 1000—1600 M., für ein Kalb 280—450 M. und für 1 St. Jungkuh 550—1400 M. — Auf dem Schweine-markt waren zugeführt: 172 Milch- und 119 Läufer-schweine. Verkauft wurden 172 Milch- und 119 Läufer-schweine mit einem Ges.-Erl. von 25.492 M. Der Einzelpreis für das Paar Milchschweine betrug 82—180 M., für das Paar Läufer-schweine 220—306 M. Schweinemarkt gut, Viehmarkt flau.

Legte Nachrichten.

Der Abendbericht.

WTB. Berlin, 18. Okt., abends. (Amtlich.) In Flandern geringerer, nordöstlich von Soissons sehr starker Artilleriekampf.

Die zwischen Desel und Festland gelegene Insel Moon wurde von Land- und Seestreitkräften durch Angriff genommen.

WTB. Berlin, 18. Okt. (Amtlich.) 1.) Am 17. Okt. griffen leichte deutsche Seestreitkräfte in der nördlichen Nordsee innerhalb des Sperrgebietes nahe bei den Schetlands-Inseln einen von Norwegen nach England gehenden Geleitzug von insgesamt 13 Fahrzeugen an, darunter als Schanz die beiden modernen englischen Zerstörer „G 29“ und „G 31“. Alle Schiffe des Geleitzuges sowie die Bedeckungsfahrzeuge, einschließlich der Zerstörer wurden vernichtet, bis auf einen Geleitzugsdampfer. Unsere Streitkräfte sind ohne Verluste und Beschädigungen zurückgekehrt.

2.) Die Operationen unserer Seestreitkräfte bei Desel schreiten planmäßig fort.

Der Chef des Admiralstabs der Marine.

WTB. Berlin, 18. Okt. (Amtlich.) Unermüdlich Tag und Nacht tätig, haben deutsche und österreichisch-ungarische Unterseeboote im Mittelmeer neue große Erfolge erzielt. 13 Dampfer und 4 Segler mit über 40.000 BRT. sind versenkt worden. Im besonderen wurde der Transport nach Italien empfindlich getroffen. Ein Unterseeboot vernichtete allein 4 nach italienischen Häfen bestimmte Kohlendampfer mit rund 15.000 Tonnen Kohlen. Unter den versenkten Schiffen waren die bewaffneten englischen Dampfer „Triston“ (3221 Tonnen), „Sawen“ (3689 Tonnen), „Kriemoor“ (3296 Tonnen), die griechischen im Dienst der Entente fahrenden Dampfer „Nicolaos Roufos“ (2421 Tonnen) und „Konstantinos Embiricos“ 2611 T.)

Der Chef des Admiralstabs der Marine.

WTB. Berlin, 9. Okt. Unter dem Zwang der Tatsachen, meint der „Berliner Lokalanzeiger“, muß sich selbst die „Times“ dazu bequemen, der Wahrheit über die U-Bootsbedrohung Englands immer näher zu kommen. Der Rückgang der Schifffahrt nach England beträgt ein volles Drittel. Hieraus geht hervor, daß die Wirksamkeit unserer U-Bootsstätigkeit außerordentlich zugenommen hat.

WTB. Washington, 18. Okt. (Neuter.) Amtlich wird mitgeteilt, daß ein amerikanischer Torpedojäger am Dienstag in der Kriegszone torpediert wurde. Ein Rettungsboot wurde getötet, 5 wurden verwundet. Das beschädigte Schiff kehrte in den Hafen zurück.

WTB. Berlin, 19. Okt. Zu dem Erfolg deutscher Seestreitkräfte in der Nordsee heißt es im Berliner Tageblatt: In England werden fortwährend Stimmen laut,

die den mangelnden Offensgeist der Kriegsmarine beklagen. Unsere Flotte bezugt immer wieder ihren frischen Angriffsgeist. Es dürften am besten die in letzter Zeit auf Grund irreführender Nachrichten bei unseren Feinden aufgetauchten Hoffnungen auf die angeblich mangelnde Gefechtskraft unserer Flotte zerstreut werden.

Die Berliner Volkszeitung schreibt: Weder englische Minensfelder noch die Gefahr, von überlegenen feindlichen Streitkräften abgeschritten zu werden, haben unsere brave Marine verhindern können, dem Feind einen empfindlichen Schlag zu versetzen. Zum zweitenmal, diesmal in der Nordsee, hat unsere Flotte bewiesen, daß die aus Licht gezogenen Vorgänge Eiszeitfälle darstellen und daß ihr kriegerischer Geist nicht gelitten hat, daß sie vielmehr nach wie vor der englischen Flotte an Wagemut und Unternehmungsgestalt weit überlegen ist.

WTB. Bern, 19. Okt. Die französische Informationspresse veröffentlicht jetzt ausführliche Nachrichten über die Zerstörungen infolge der Luftangriffe auf Dünkirchen. Danach sind sehr viele Häuser, Speicher und Lagerräume in allen Stadtvierteln abgebrannt. Schwere Sachschaden ist angerichtet worden. „Revue Parisien“ berichtet, daß man in der Stadt auf Schritt und Tritt zerstörte Häuser antreffe. Eine größere Anzahl Personen der Bevölkerung scheint getötet worden zu sein. Die Berichte laugen natürlich übereinstimmend militärischen Schaden ab und lassen Lazarette von deutschen Bomben getroffen sein, als Beweis für die barbarische Kriegsführung der Deutschen.

Mutmaßliches Wetter.

Der Hochdruck zerfällt. Für Samstag und Sonntag ist wolkenreicher, aber in der Hauptsache noch trockenes Wetter zu erwarten.

Druck und Verlag der W. Rieker'schen Buchdruckerei Altensteig.
Für die Schriftleitung verantwortlich Ludwig Laatz

Im Interesse der vielen Bruchleidenden sei an dieser Stelle nochmals ganz besonders auf das Inserat d. H. Ph. Steuer Sohn in heutiger Nummer hingewiesen.

Durchsucht Eure Wohnungen
nach entbehrlichem
Aluminium Kupfer
Messing Nickel Zinn



Stadtgemeinde Altensteig.

Freiwillige Feuerwehr!

Die Schlußübung

findet erst

Sonntag, den 28. Oktober statt.

Das Kommando.

Bruchleidende

bedürfen kein so schmerzhaftes Bruchband mehr, wenn sie mein in Größe verschwindend kleines, nach Maß und ohne Feder, Tag und Nacht tragbares, auf seinen Druck wie auch jeder Lage und Größe des Bruchleidens selbst verstellbares

Universal-Bruchband

tragen, das für Erwachsene und Kinder, wie auch jedem Leiden entsprechend herstellbar ist.

Mein Spez. Vertreter ist am Montag, den 22. Okt., morgens von 8—11^{1/2} Uhr in Nagold Hotel Post-Sonne u. Sonntag, den 21. Okt. mittags von 11—2 Uhr in Calw Hotel Waldhorn mit Muster vorerwähnter Bänder, sowie mit ff. Gummi- u. Federbänder, neuestem System, in allen Preislagen anwesend. Muster in Gummi-, Stahleisen-, Leib- und Mutterrosenfall-Binden, wie auch Geradhalter u. Krampfabdrümpfe, stehen zur Verfügung. Neben sachgemäßer verlässlicher auch gleichzeitig streng diskrete Bedienung.

H. Steuer Sohn Bandag. u. Orthopädiß, Konstanz in Baden Wessenbergstr. 15. Telephon 515.

Nagelberg.

Ein jähriges

Kind

steht dem Verkauf aus

Wilhelm Schaible
Schreiner.

Egenhausen.

Eine ältere 35 Wochen trachtige



Schaff-Ruh

steht dem Verkauf aus

Johs. Spigenberger.

Garrweiler.

Birka 15 Btr. frisches

Mostobst

hat zu verkaufen

Adam Raimbach
Schultheiß.

Gebet- und Erbauungs-Bücher

empfehlen die

W. Rieker'sche Buchhdlg.
Altensteig.

Altensteig.

Empfehle fortwährend

Fußboden-Politur

bestes Mittel für Instandsetzung
tannener Fußböden.

Ferner lauft jedes Quantum

Leinöl

zu den höchsten Tagespreisen

Chr. Huß

Malter- und Spirergeschäft.

Gesucht

zuverlässiges

Mädchen

das schon gedient hat.

Prof. Meigner,

Pforzheim, Waldstr. 26.

Zuverlässige solide Frau sofort für dauernd als Vertreterin für Altensteig gesucht. Leichtere Beschäftigung im Hause, Kenntnisse sind nicht nötig, die Frau wird eingerichtet. Wochenverdienst 14 M. Erforderlich sind 200.— M. für ein Warenlager. Schriftl. Meldungen mit Angabe der Verhältnisse sind unter „Firma Carl Röniger“ in d. Exp. ds. Bl. abzugeben.

Nagelberg.

Sehe unter 5 Stück trachtigen

Kühen und Kalbinnen

2 Stück dem Verkauf aus

Frey & Sonne.

Fesfeldbrunn.

Todes-Anzeige.



Tiefbetrübt machen wir Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater

Friedrich Schaible

nach längerem Leiden im Alter von beinahe 79 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen

Beerdigung Samstag mittag 2 Uhr

Fünfbrunn.

Dankfagung.



Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Sohnes und Bruders

Adam Alber

sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte und für die Blumen Spenden seiner Altersgenossen, für die tröstenden Worte des Herrn Pfarrers Schmidt und für den Gesang des Herrn Hauptlehrers Wurster mit den Schülern danken herzlich

die trauernden Hinterbliebenen.

Weiß Gintwickelpapier

empfehlen die

W. Rieker'sche Buchhandlung, Altensteig.